

Jahresbericht

der

Sektion Weilheim-Murnau (A. V.)

des

Deutschen & Österreichischen Alpenvereins

für das Jahr 1889.

Während das Vorjahr durch zwei größere Unternehmungen ausgezeichnet war, nämlich die Weganlage auf den Heimgarten und die Herstellung des Krottenkopspanoramas, nahm das abgelaufene Vereinsjahr einen ruhigeren Verlauf, was zum größten Teile auf Rechnung des schlechten Sommers zu setzen ist.

Zunächst wäre es unsere Aufgabe gewesen, den im Jahre 1888 angelegten Heimgartenweg in allen feinen Teilen gleichmäßig und vollständig auszubauen. Hierzu stand auch noch ein Zuschuß des Centralauschusses zur Verfügung. Allein diese Arbeit konnte wegen anhaltend schlechten Wetters nicht ausgeführt werden. Hoffen wir, daß es uns im kommenden Jahre beschieden sein möge, hier zum Ende zu gelangen! Hingegen wurden auf dem Wege zum Krottenkopfe die nötigen Ausbesserungen vorgenommen, nämlich auf der Eschenloher Seite durch Bergführer Hornsteiner, auf der Partenkirchner Seite bis zur hintern Esterbergeralpe durch unsern Hüttenwart Peter Berwein; leider war letztere Arbeit vergebens, da ein wenige Tage nach ihrer Fertigstellung niederziehendes Gewitter mit wolkenbruchartigem Regen ihre Spuren fast vollständig vernichtete. Die Brücken am „Gachen Tod“ und über die Eschenlaine im Eschenlainethal wurden entsprechend dem Beschlusse der vorjährigen Generalversammlung abgebrochen, dafür leistete die Sektion zu einem von Herrn Posthalter Dörsner von Walchensee hergestellten neuen Steg einen Beitrag von 30 M. und übernahm auch einen Teil der Wegmarkierung.

Die Unterkunftshütte auf dem Krottenkopfe hat den strengen Winter wieder glücklich und ohne die mindeste Beschädigung überstanden. Die Wirtschaft wurde am 21. Juni eröffnet und bis zum 12. September, an welchem Tage die letzten Gäste die Hütte verließen, von 468 Personen besucht. Nachdem unser wackerer Hüttenwart trotz Kälte, Sturm und Schnee noch bis zum 25. September ausgehalten hatte, ohne daß mehr jemand gekommen wäre, zog er an diesem Tage ab. Auch in diesem Jahre erhielt die Hütte wieder regelmäßig die „Leipziger Illustrierte Zeitung“ von unbekannter Hand. Dank auf diesem Wege dem freundlichen Spender!

Von der Ammersee-Dampfschiffahrtsgesellschaft wurde auf Ansuchen unserer Sektion den Mitgliedern des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins die bisherige Vergünstigung, daß Mitglieder und deren Angehörige mit Billeten II. Klasse die I. Klasse benützen dürfen, auch für ferner gewährt.

Das Vereinsleben im Innern bethätigte sich durch 3 Monatsversammlungen, in welchen vortrugen Herr Amtsrichter Bögler in zwei Vorträgen über seine im Sommer 1888 ausgeführte italienische Reise und Herr Ingenieur Speidl über seine Erlebnisse auf Sumatra; eine vierte Monatsversammlung war der Besprechung alpiner Angelegenheiten gewidmet, am 9. Februar wurde eine maskierte Tanzunterhaltung abgehalten und am 29. Januar 1890 fand die ordentliche Generalversammlung für 1889 mit Jahresbericht, Rechnungsablage und Aufstellung des Voranschlages für 1890 statt. Weitere Gegenstände der Tagesordnung hatten die Neuregelung unserer Krottenkopfhüttengebühren und die neue Weg- und Hüttenbauordnung gebildet. Die Hüttengebühren wurden auf Grund von Aufschlüssen, die der Vorsitzende von sämtlichen Hütten besitzenden Sektionen durch Rundschreiben erbeten und bis jetzt wenigstens von der Mehrzahl derselben in entgegenkommendster Weise erhalten hat, festgesetzt wie folgt:

1. Eintrittsgebühr 20 \mathcal{F} (fällt bei übernachtenden Besuchern weg);
2. Übernachten auf dem Matrazenlager 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{F} } bei 2 und 3 genieszen Mitglieder
3. " auf dem Heulager — " 50 " } alpiner Vereine 50 % Ermäßigung.

Hinsichtlich der Weg- und Hüttenbauordnung wurde beschlossen, den Abänderungsvorschlägen der Leipziger Delegiertenversammlung vom 8. Dezember v. Js. in ihrem ganzen Umfange beizutreten.

Bei der den letzten Gegenstand der Tagesordnung bildenden Vorstandswahl wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder wieder gewählt, nämlich:

- Herr Realschulrektor Stemmer als Vorsitzender,
- " Bauamtsassessor Schaaff als Schriftführer und Vorstandsstellvertreter,
- " Kaufmann Hipper als Kassier,
- " Hauptlehrer May } als Beisizer.
- " Notar Reinhard }
- " Rentbeamte Vogl }

Der Mitgliederstand der Sektion hat einen höchst erfreulichen Zuwachs erfahren. Während nur 2 Mitglieder ausgetreten sind, wurden 17 neu aufgenommen, so daß die Sektion gegenwärtig 84 Mitglieder zählt. Möge sie auch ferner blühen und gedeihen!

Weilheim den 1. Februar 1890.

Der Vorstand.

Stemmer, Vorsitzender.

Beigaben.

A. Personalstand.

Mitgliederzahl am Beginne des Jahres: **69.**

Ausgetreten: 1. Herr Major a. D. v Reuß in Weilheim,
2. „ Privatier Stüßle in Pähl.

Eingetreten: 1. Herr Major a. D. Vogl in Weilheim,
2. „ Privatier Simon in Weilheim,
3. „ Bauamtsassessor Puz in Weilheim,
4. „ Kaufmann Kapfer in Murnau
5. „ Lehrer Huber in Maunbach,
6. „ Bürgermeister Barmann in Murnau,
7. „ Distriktstierarzt Diceas in Murnau,
8. „ Marktschreiber Schwald in Murnau,
9. „ Gutsbesitzer Ludw. Brey in Staffelsee,
10. „ Adjunkt Rosenberger in Weilheim,
11. „ Adjunkt Miller in Weilheim,
12. „ Geometer Aull in Weilheim,
13. „ Lehrer Müller in Seehausen,
14. „ Koncipient Eichheim in Weilheim,
15. „ Pfarrer Zientner in Murnau,
16. „ Reallehrer Fischer in Landsberg,
17. „ Dr. Zantl, prakt. und Knappschaftsarzt in Unterpeißenberg.

Mitgliederzahl am Schlusse des Jahres: **84.**

B. Jahresrechnung pro 1889.

Nr.	Einnahmen			Nr.	Ausgaben		
		M.	₰			M.	₰
1	Kassabestand vom Vorjahre	59	76	1	Mitgliederbeiträge (74 à 6 M) .	444	—
2	Mitgliederbeiträge (73 à 9 M) .	657	—	2	Vereinsregie	160	37
3	An Hüttengebühren	376	80	3	Hüttenregie	133	75
4	Für Vereinszeichen	4	—	4	Rabatt für Panoramenverkauf samt Porto und Plakatkosten	13	65
5	Für Panoramen	82	40	5	Vereinszeichen	7	—
6	Subvention vom C.-A.	200	—	6	Wegbauten	125	70
				7	Schuldenabzahlung	413	10
	Summa .	1379	96		Summa .	1297	57

A b g l e i c h u n g :

Summa der Einnahmen	1379 M 96 ₰
Summa der Ausgaben	1297 " 57 "
—————	
Aktiv=Rest	82 M 39 ₰

C. Kostenvoranschlag pro 1890.

Nr.	Einnahmen			Nr.	Ausgaben		
		M.	₰			M.	₰
1	Kassabestand vom Vorjahre	82	39	1	Vereinsbeiträge (81 à 6 M) .	486	—
2	Mitgliederbeiträge (80 à 9 M) .	720	—	2	Vereinsregie	150	—
3	Hüttengebühren	350	—	3	Hüttenregie	75	—
4	Panoramen	80	—	4	Wegbau	350	—
5	Subvention des C.-A.	200	—	5	Führerunterstützungskosten . . .	15	—
				6	Schuldenabzahlung	273	60
				7	Reserve	82	79
	Summa .	1432	39		Summa .	1432	39